

EPOXY- BASISHARZ EP 50 WL

- > wasseremulgierbar
- > transparent
- > hoch ergiebig



Produkteigenschaften

Wasseremulgiertes, 2-komponentiges Epoxidharz-Härterssystem. Wasserverdünnbar, hochbelastbar, diffusionsoffen, auch auf feuchten Untergründen applizierbar

Anwendung

Produktdaten

Lieferform:

9 kg Einheit:
3 kg Komp. A
6 kg Komp. B

Lagerung:

Trocken, im gut verschlossenen Originalgebinde von +8°C bis +30°C, ca. 6 Monate lagerfähig

Technische Angaben

Verbrauch	Als Grundierung 0,2 - 0,3 kg / m ² (inkl. Zusatzwasser)
Viskosität:	
Komp. A	ca. 500-700 mPa*s
Komp. B	ca. 1.800 mPa*s
Topfzeit	ca. 30 min
Dichte:	
Komp. A	ca. 1,15 g/cm ³
Komp. B	ca. 1,00 g/cm ³
Verarbeitungstemp.	+8°C bis +30°C

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Langsam laufendes elektrisches Rührwerk, geeignetes Mischgefäß, Glättkelle, Spachtel, Roller,

Untergrund:

Der Untergrund muß trocken, frostfrei, fest, tragfähig, formstabil und frei von Staub, Schmutz, Öl, Fett, Trennmitteln und losen Teilen sein und der ÖNORM B 2232 und B2236/1 entsprechen.

Geeignet

auf allen mineralischen Untergründen wie Beton, Estrich, Anhydritestrich, Magnesiaestrich

Vorbehandlung:

Die Mindestdruckfestigkeit muß 25 N/mm² (entspricht einer Betongüte von B 25) und die Haftzugfestigkeit mindestens 1,5 N/mm² betragen. Als mechanische Vorbehandlung hat sich Kugel- oder Strahlmittelstrahlen sowie Schleifen bewährt. Zuletzt Staub mit ölfreier Druckluft abblasen oder mittels Staubsauger entfernen.

Anmischen:

Die benötigten Mengen sind stets in gleichbleibendem Gewichtsverhältnis A : B : Wasser = 1 : 2 : 2 zu mischen. Es ist unbedingt darauf zu achten, beim Mischvorgang zuerst die Komp. B vorzulegen, die Komp. A zuzugeben und dann mit einem elektr. Rührwerk mit ca. 500 Upm 2 - 3 min. lang zu mischen. Sodann ist die erforderliche Menge Wasser (2 GT = 6 kg Einheit) zuzugeben und nochmals einzumischen. Dabei sta darauf zu achten, daß auch das Material an Gebindeboden und -wand erfaßt wird.

Verarbeitung:

Das fertig angemischte Material innerhalb der Topfzeit mit Roller oder Gummilippe auf den Untergrund auftragen. Maximale Schichtstärke ca. 0,25 mm. Wenn bei Beschichtungsaufbau nicht innerhalb von 24 Stunden weitere Schichten aufgebaut werden können, empfiehlt sich das Absanden der frischen Harzschicht mit Quarzsand der Körnung 0,3 - 0,8 mm (2 - 3 kg/m²).

Bautechnik

Begehbar: nach 12 Stunden
Belastbar: mechanisch nach ca. 3 Tagen
chemisch nach 1 Woche

Wichtige Hinweise

Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Untergrund beachten! Nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeiten. Hohe Luftfeuchtigkeit und niedrigere Temperaturen verzögern, höhere Temperaturen beschleunigen die Abbindung und Erhärtung! Keine Fremdmaterialien zugeben!

Arbeitsschutz

Arbeitsschutz: Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Um das Fehlerisiko zu vermindern zu helfen werden auch einschränkende Informationen angeführt. Naturgemäß können nicht alle möglichen gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann wurde verzichtet. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten, einer eigenverantwortlichen Erprobung vor Ort sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Mit Herausgabe einer neuen Fassung der Druckschrift verliert diese ihre Gültigkeit.